

Sternwanderung im Schuljahr 2019/20

Am Freitag, den 25.11.2019 fand nun schon im 8. Jahr die Sternwanderung unserer Schule statt. Das Herbstwetter zeigte sich von seiner sonnigen Seite und so machten sich die einzelnen Jahrgangsstufen gut gelaunt mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg zu unterschiedlichen Startpunkten, um von dort aus den Rückweg zur Schule zu erwandern.

- Die ersten Klassen fuhren mit der Bahn nach Baunatal/Rengershausen und gelangten nach einem steilen Abstieg vom Bahnhof direkt auf den R1. Stets geradeaus führte dieser schöne Weg, der parallel zur Fulda verläuft, nach Guntershausen. Dort wurde auf dem Spielplatz eine ausgedehnte Rast eingelegt. Anschließend ging es weiter auf dem Radweg zwischen Guntershausen und Grifte, vorbei an den Froschteichen und der Kläranlage bis man schließlich auf dem Grifter Dorfplatz ankam. Hier bot sich noch einmal Gelegenheit für eine kleine Spielpause. Der Endspurt durch Grifte zurück zur Schule lief dann wie von selbst, denn das Lagerfeuer wartete schon ...
- Die zweiten Klassen fuhren mit dem Bus nach Baunatal/Altenbauna und umrundeten zuerst einmal den Leiselsee. Direkt daneben liegt der große Abenteuerspielplatz, der natürlich zum Spielen einlud. Nachdem sich alle Kinder ausgetobt hatten, führte der Weg über die Felder nach Hertingshausen. Von dort ging es dann fast nur noch bergab. In einem kleinen Wäldchen wurde nochmals eine kleine Spielpause eingelegt. Ein Highlight der Wanderung war eine Blindschleiche, die die Kinder auf dem Weg entdeckten.
- Die dritten Klassen nutzten ebenfalls den Bus, sie fuhren nach Gudensberg. Zuerst nahmen alle den steilen Aufstieg zur Obernburg. Dort überraschte die Wanderer zwar ein kleiner Regenschauer, jedoch wurden sie durch einen wunderschönen Regenbogen und einen tollen Rundumblick entschädigt. Nach dem Abstieg von der Burg wurde die alte Bahntrasse über Dissen und Haldorf als Wanderweg zurück zur Schule genutzt. Schöne Pausen legte man am Tretbecken sowie im kleinen Wäldchen vor Haldorf ein.
- Die vierte Klasse fuhr mit dem Bus nach Baunatal/Großenritte. Von der Haltestelle Gertrudenstift gelangte man unmittelbar in die Langenberge. Die Kinder und ihre Lehrerin wanderten eine Weile am Waldrand entlang, später aber auch ein großes Stück im Wald bis sie auf der Höhe von Besse angekommen waren. Nun nahm man noch einen kleinen Schlenker, um zur geographischen Mitte von Deutschland zu gelangen. Ein Gruppenfoto vor der Basaltstele und ein Stempel auf die Hand eines jeden Kindes galten als Beweis.

Anschließend führte der Weg bergab bis nach Besse. Weiter ging es übers Feld nach Holzhausen und der Rest bis zur Schule war dann ein Heimspiel für die Kinder.

Gegen 12 Uhr kamen die ersten geschafften, aber glücklichen Wanderer an der Schule an. Dort brannte schon ein wärmendes Lagerfeuer. Familie Schmidt hatte am Vormittag 30 Strohballen in die Schule gebracht, auf denen die Kinder gemütlich um das Lagerfeuer Platz nehmen konnten. Zur großen Freude vieler hungriger Wanderer hatten die Mitglieder des Schulelternbeirats Würstchen im Brötchen und Gemüsesticks vorbereitet, dazu gab es warmen Apfelsaft. Mit gemeinsamen Liedern am Lagerfeuer klang ein herrlicher Wandertag aus.

Das Kollegium der Ernst-Reuter-Schule bedankt sich bei allen Helfern und freut sich schon jetzt auf die Sternwanderung im nächsten Schuljahr!